



5-Sterne-
Exkursionen

Karst- und Höhlen-Exkursionen in Obwalden

Begleitete Schrattenhöhle-Tour
Melchsee-Frutt



Begleitete Schrattenhöhle-Tour Melchsee-Frutt OW

**Exklusiv mit Martin Trüssel, dem
Erforscher der 20 km langen Karsthöhle**

- Persönliche Eindrücke 1:1 sammeln
- Die Natur hautnah spüren
- Das Neueste von der Forschung erfahren
- Verstehen, warum Karst und Höhlen empfindlich auf äussere Einflüsse sind
- Die Formenvielfalt der Höhlenwelt selber entdecken
- Die unterschiedlichen Kräfte des Wassers kennenlernen
- Verstehen, was Eiszeiten mit der Höhlenentstehung zu tun haben
- Erfahren, weshalb die Unterwelt der Melchsee-Frutt ein einzigartiges Naturerbe ist

Was Sie auf der Höhlentour erwartet

Die Erforschung der Schrattenhöhle nahm Martin Trüssel gemeinsam mit seinen drei Brüdern Mitte der 1980er-Jahre auf. Inzwischen ist ein Teil der Höhle nach sorgfältiger Vorbereitung unter der Begleitung der NEKO-Stiftung und der Aufsicht der Behörden für Naturinteressierte zugänglich gemacht worden. Es ist keine Schauhöhle, durch die man auf ebenen Wegen mit Geländern gehen kann. Sie ist in ihrem natürlichen Zustand erlebbar – eine besonders unvergessliche Erfahrung. Da gilt es gleich zu Beginn eine Kriechstrecke zu bewältigen. Danach geht es mit einem Klettersteigset entlang von «Handseilen» weiter in die Unterwelt. Auf einem Höhlenbach gelangt man ins hunderttausende Jahre alte Hauptsystem. Nach einer Passage, die nicht von ungefähr «Bandwurm» heißt, öffnet sich völlig überraschend ein 20 m hoher Dom. Dahinter zieht sich der grosse Urgang nochmals einen Viertelkilometer weiter. Schliesslich wird am Umkehrpunkt das Höhlenbuch erreicht.

Unser Angebot

- $\frac{2}{3}$ -Tagestour in die Schrattenhöhle, davon mindestens 3,5 h in der Höhle plus An- und Rückmarsch von jeweils bis zu 1 h
- Höhlentour in kleiner Gruppe mit individuellen Info-Zwischenhalten
- Jahrzehntelange Erfahrung für eine sichere und persönliche Tourenbegleitung
- All-Inclusive-Angebot samt Höhlenforscher-Ausrüstung und Dokumentation
- Themeninhalte können Sie selbst bestimmen – von Gestein und Wasser über Höhlenklima bis hin zu Lebewesen in der Höhle
- **Ort:** Melchsee-Frutt (Gemeinde Kerns, Kanton Obwalden, Zentralschweiz), 1900 m ü.M. (www.frutt.ch)
- **Preis/Konditionen bei einer Gruppengrösse von 4 (bis max. 6) Personen:**
Sommer: CHF 220.– pro Person, inkl. Höhlenausrüstung
Winter: CHF 240.– pro Person, inkl. Höhlenausrüstung
- Mindestgruppengrösse 3 Personen, Einzelpersonen können sich ggf. weiteren Interessierten anschliessen (Termine nach Vereinbarung)
- Ergänzende Zusatzangebote wie Karstexkursionen, Kurzpräsentationen usw. auf Anfrage.



Ihr Anforderungsprofil

Auf Sie warten nicht nur grosse Höhlengänge, sondern auch Kriechstrecken, Seilgeländer, ein Wasserlauf und Passagen, die Sie mit einigen Kletterkenntnissen selbstständig bewältigen können (Klettersteig-Erfahrung von Vorteil). Die Tour eignet sich somit für naturinteressierte Berggängerinnen und Berggänger mit einer guten Grundkondition, die sich auch abseits der Wege zurechtfinden. Sie haben keine Platzangst und es macht Ihnen nichts aus, auch mal nasse Füsse zu bekommen.



Ihre Ausrüstung

Die Höhlenausrüstung – Stirnlampe, Helm, Klettersteigset und Overall in durchschnittlichen Grössen – wird zur Verfügung gestellt. Mitzubringen sind gutes Schuhwerk (am besten Gummistiefel), Garten- oder Arbeitshandschuhe, Thermo-Unterwäsche, Pullover und persönliche Zwischenverpflegung, evtl. warmes Getränk. Die Höhlentemperatur beträgt das ganze Jahr 3 bis 3,5 °C bei nahezu 100 % Luftfeuchtigkeit.



Weitere Angebote/Exkursionen

5-Sterne-
Exkursionen

Tagesexkursion Karst und Höhlen Melchsee-Frutt

Der Graustockkarst östlich der Melchsee-Frutt gehört zu den Geotopen von nationaler Bedeutung. Diese wilde, von Eiszeitgletschern modellierte und durch chemische und erosive Kräfte des Wassers geprägte Karstlandschaft bietet alles, was Karst zu bieten hat: Karrenfelder, Höhenschächte und weitere eindrückliche Karstformen, Findlinge, Rundhöcker und die Sukzession nach dem Rückzug der letzten Firnfelder, aber auch Wildtiere von Gämse über Steinbock bis zum Adler. Wer will, kann mehr oder weniger tief ins 1,6 km lange Fikenloch steigen.



Halbtagesexkursion Karst und Höhlen Melchsee-Frutt

Im Dreieck Melchsee-Frutt, Bonistock und Stöckalp verlaufen im Verborgenen Dutzende von Kilometern Höhlengänge. Das Regen- und Schmelzwasser versickert sogleich im Kalkgestein durch die Karrenfelder (und Schratten, wie sie in der Innerschweiz genannt werden). Der Kontakt zwischen Karst und wasserreicher Flachmoorlandschaft verläuft auf der Melchsee-Frutt messerscharf entlang der Felswand, die sich beim Klettergarten ostwärts zieht.



Karst-Exkursionen in Obwalden

In Obwalden gibt es eine ganze Reihe von unterschiedlichen Karstlandschaften, auch solche, die auf den ersten Blick gar nicht als Karst erkannt werden. Dazu gehört z.B. der grüne Brünig-Karst zwischen dem Brünigpass und Lungern. Hier bilden sich besonders bei Schneeschmelze mitten in den Weiden sporadisch Seen, die unterirdisch abfließen. Rund um Engelberg und am Pilatus gibt es ebenfalls viel zu entdecken.



Vorträge, Events und individuelle Angebote

Durch das über vier Jahrzehnte erarbeitete Wissen von Martin Trüssel zu Karst und Höhlen besteht die Möglichkeit, in individueller Form Kurzreferate, Vorträge, spezifische Bildungsblöcke, Lesungen aus der Forschungschronik und Kombinationen daraus zusammenstellen.



Die NeKO-Stiftung stellt für Sie angepasste Karstexkursionen und Vorträge zusammen, die auf Ihre Interessen ausgerichtet sind.

Detaillierte Informationen und Anmeldung: www.neko.ch